

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 35 (2022)
Heft: [17]: Werkplatz Spezial : Umsichtig gebaut

Rubrik: Anspruchsvolle Lösungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anspruchsvolle Lösungen

Aussenliegender Sonnenschutz bestimmt nicht nur die Ästhetik der Fassade, sondern beeinflusst auch die Energiebilanz eines Gebäudes. Drei Metallbehäng-Produkte werden diesem Anspruch in besonderer Weise gerecht.

«Unsere rollbaren Metallbehänge bieten Bauwerken einen filigranen, windstabilen und effizienten Sonnenschutz», sagt Giovanni Cascio, Produktmanager bei MHZ. Die Firma bietet die drei Produktlinien «s_enn», «s_onro» und «s_enro» an und stellt sich damit in den Dienst der Nachhaltigkeit: Sie verringern die solare Energie, die in das Gebäude gelangt, und helfen so, die Kosten für die Klimatisierung zu senken. «Je nach Einsatz kann man sogar komplett auf die Klimatisierung verzichten», sagt Cascio. Durch die Beschattung werden bis zu 95 Prozent des solaren Energieeintrags vermieden. Die Behänge sind robust und bei Sonne und Wind so lange nutzbar, dass auch die Kosten für die Instandhaltung gering ausfallen. Und (nicht) zuletzt lassen sich die Lamellen der Aluminium- und Edelstahlbehänge problemlos dem Verwertungskreislauf zuführen.

Das Behängprofil für «s_enn» hat MHZ gemeinsam mit dem Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme in Freiburg i. Br. entwickelt mit dem Ziel, den Energieverbrauch von Gebäuden optimal zu reduzieren. Zum Einsatz kommt das Beschattungssystem im Eingangsbereich des Kunstmuseums Chur: Die starke Transparenz der 5,6 Meter hohen Edelstahlrolläden ermöglicht Besucherinnen und Besuchern die Sicht nach aussen, auch wenn der Sonnenschutz vollständig ausgefahren ist.

«Je nach Einsatz des Systems kann man komplett auf die Klimatisierung verzichten.»

Giovanni Cascio, Produktmanager

««s_enro» ist das neueste Produkt aus unserer Baureihe von Metallbehängen, mit denen wir seit rund fünfzehn Jahren erfolgreich auf dem Markt tätig sind», erklärt Giovanni Cascio. Das Modell zeichnet sich durch eine filigrane Bauweise und geringe Einbaumasse aus.

Dafür sorgen der geringe Winkeldurchmesser und rollgeformte Aluminium-Profile, die eine homogene, präzise Oberfläche erzeugen. Dies zeigt sich zum Beispiel anschaulich am Neurocampus in Bordeaux: Am Atlantik müssen die Be-

hänge besonders windstabil konstruiert sein, damit sie dem rauen Klima lange standhalten. Gleichzeitig fügt sich der Sonnenschutz in die transparente Gebäudehülle aus Lochblech ein.

Der Aluminiumbehäng «s_onro» bietet zwei Funktionen zugleich: Die einfallende Lichtmenge lässt sich durch Öffnen und Schliessen des Behängs individuell bestimmen. Ab einem Inklinationswinkel von 20 Grad schützt der Aluminiumbehäng den Innenbereich vor direkter Sonneneinstrahlung. So ermöglicht die Konstruktion einerseits einen transparenten Sicht- und Sonnenschutz und dunkelt andererseits den Raum ab. Im offenen Zustand bringt «s_onro» mit seiner ausgeprägten Transparenz viel Licht ins Innere beziehungsweise eine gute Sicht nach draussen — damit der Bezug zur Aussenwelt erhalten bleibt. ◉ →



- 1 Der Eingangsbereich des Kunstmuseums Chur, entworfen von Barozzi Veiga Architekten.
- 2 Der Metallbehang «s_enn» erlaubt den Blick nach aussen, auch wenn der Sonnenschutz ausgefahren ist. Fotos: MHZ Hachtel & Co

Modell «s_enn»

Material: Edelstahl-Mikrolamellen
rollgeformt

Breite: min. \varnothing ,65 m, max. 2,7 \varnothing m

Höhe: max. 6 m

Fläche: max. 14 m²

Behanggewicht: ca. 4,2 kg/m²

Energiereduzierung:

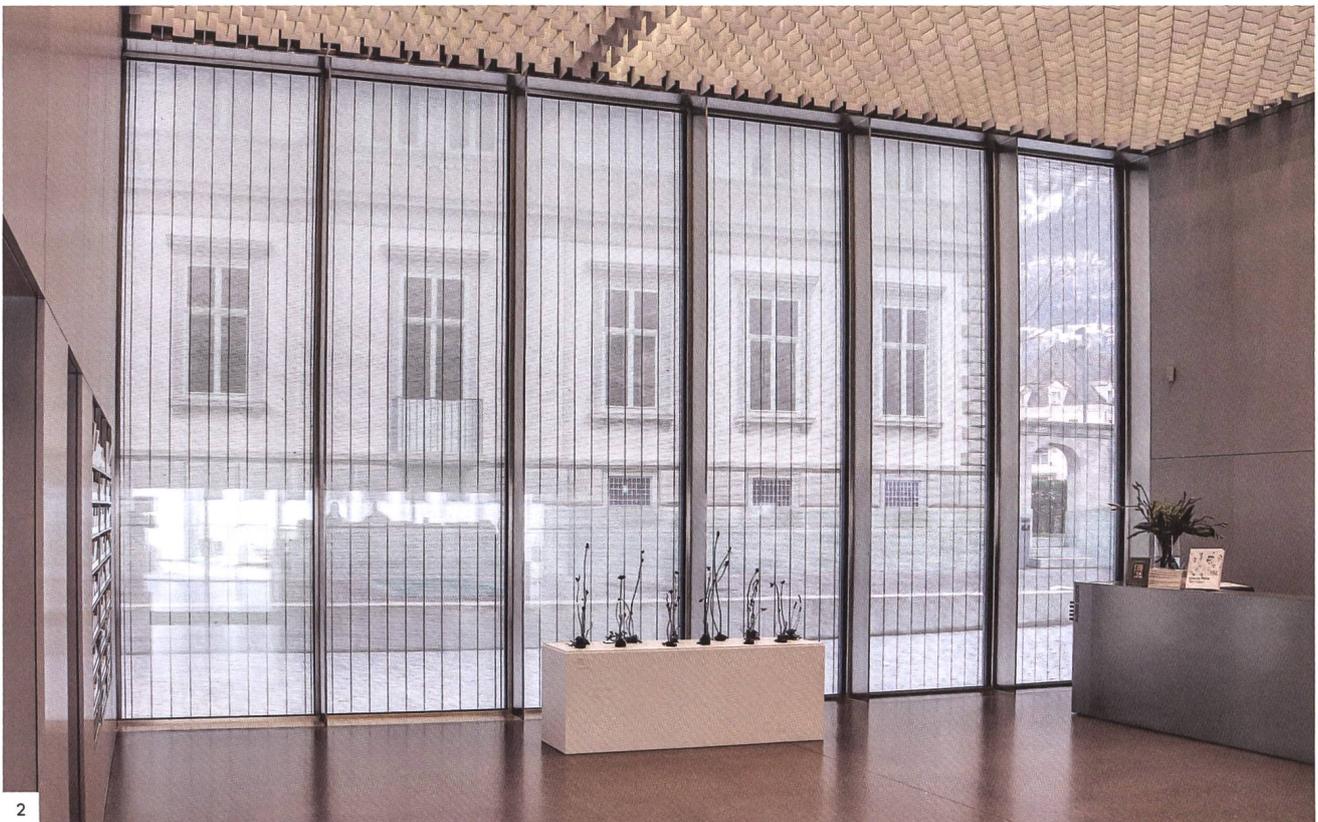
$g_{total} = \varnothing,16$ (1), $g_{total} = \varnothing,10$ (2)

Windstabilität: max. WWK 5*

Antrieb: Rohrmotor 23 \varnothing V

Schutzanforderung durch Steuerung:

Windsensor und Frostwächter





3

- 3 Der Neurocampus in Bordeaux: Der Sonnenschutz «s_enro» fügt sich in die transparente Gebäudehülle ein.
- 4 Modell «s_enro» zeichnet sich durch eine filigrane Bauweise und geringe Einbaumasse aus.
- 5 Sonnenschutz «s_onro»: viel Licht im Innern, gute Sicht nach draussen.

Modell «s_enro»

Material: Aluminium-Mikroprofile, rollgeformt

Breite: min. 0,80 m, max. 2,50 m

Höhe: max. 3,50 m

Fläche: max. 8,75 m²

Behanggewicht: ca. 5,2 kg/m²

Energiereduzierung:

$g_{total} = 0,09$ (1), $g_{total} = 0,05$ (2)

Windstabilität: max. WWK 5*

Antrieb: Rohrmotor 230 V

Schutzanforderung durch Steuerung:

Windsensor und Frostwächter



4

Modell <s_onro>

Material: Aluminium-Profillamellen,
rollgeformt

Breite: min. 0,80 m, max. 2,40 m

Höhe: max. 3,00 m

Fläche: max. 6 m²

Behanggewicht: ca. 5,8 kg/m²

Energiereduzierung:

$g_{total} = 0,05$ (1), $g_{total} = 0,03$ (2)

Windstabilität: max. WWK 6*

Antrieb: Rohrmotor 230 V

Schutzanforderung durch Steuerung:

Frostwächter



MHZ Hachtel & Co AG

Eichstrasse 10

8107 Buchs ZH

+41 848 47 13 13

architecture@mhz.ch

www.mhz.ch

